

# Inhalt

Vorbemerkung .....	7
<b>Themenbereich I</b>	
<b>Einführung und Begriffsbestimmung</b>	
Inklusion – Schlagwort oder zukunftsweisende Perspektive? .....	13
<i>Georg Theunissen</i>	
Inklusion statt Aussonderung – Zitiert und reflektiert aus der Empowerment-Geschichte von A. Souza .....	41
<i>Georg Theunissen &amp; Kerstin Schirbort</i>	
Soziologische Anmerkungen zum Inklusionsbegriff in der Heil- und Sonderpädagogik .....	49
<i>Wolfram Kulig</i>	
<b>Themenbereich II</b>	
<b>Entwicklungen, Grundsatzfragen und Grundlagen</b>	
Zeitgemäße Wohnformen – Soziale Netze – Bürgerschaftliches Engagement. . .	59
<i>Georg Theunissen</i>	
Leben in der „Normalität“ – ein Risiko? .....	97
<i>Klaus Dörner</i>	
Ambulant vor stationär? Chance oder Risiko? .....	103
<i>Klaus Kräling</i>	
Leben in „Parallelgesellschaften“? Menschen mit schwerer geistiger und mehrfacher Behinderung zwischen den Idealen der neuen Leitideen und Entsolidarisierungsprozessen .....	116
<i>Matthias Dalferth</i>	
Verbände der Behindertenhilfe als inklusive Organisationen? Bestandsaufnahme und Perspektiven am Beispiel der Lebenshilfe .....	129
<i>Ulrich Niehoff</i>	
<b>Themenbereich III</b>	
<b>Trägerkonzeptionen und Erfahrungen aus der Praxis</b>	
Community Care in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf .....	141
<i>Theodorus Maas</i>	

„Wohnen im Drubbel“ Das Ambulant Unterstützte Wohnen der Lebenshilfe Münster . . . . .	170
<i>Ursula Hoppe</i>	
Leben in der Gemeinde von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf – am Beispiel der Lebenshilfe Gießen . . . . .	176
<i>Christine Hasenauer</i>	
Alternative Lebensräume als „included communities“ – dargestellt am Beispiel der SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth . . . . .	184
<i>Georg Theunissen</i>	
<b>Themenbereich IV</b>	
<b>Unterstützungsangebote und -methoden</b>	
Beratung – Krisenintervention – Unterstützungsmanagement . . . . .	193
<i>Georg Theunissen</i>	
Individuelle Hilfeplanung und Unterstützungsmanagement . . . . .	230
<i>Albrecht Rohrmann &amp; Johannes Schädler</i>	
Teilhabe und Unterstützung aus der Sicht Betroffener – am Beispiel der Position von Netzwerk People First Deutschland e. V. . . . .	248
<i>Kerstin Schirbort &amp; Stefan Göthling</i>	
Freizeitassistenz am Beispiel des Hallenser Vereins IDEAL – Der Weg von einer studentischen Initiative zu einem sozialen Träger . . . . .	266
<i>Arbeitsgruppe IDEAL e. V.</i>	
Freundschaften mit nichtbehinderten Bürgern fördern und unterstützen – ein Ausblick für die Behindertenarbeit im Lichte von Inklusion . . . . .	275
<i>Georg Theunissen</i>	
<b>Die Autorinnen und Autoren . . . . .</b>	<b>284</b>